

Ressort: Technik

Telekom fordert Subventionen für Netzausbau

Berlin, 09.08.2014, 01:00 Uhr

GDN - Niek Jan van Damme, Deutschlandchef der Telekom, verlangt Subventionen für den Netzausbau. "Es gibt kein Geschäftsmodell dafür, wie entlegene kleine Dörfer mit 50 Megabit über das Festnetz erschlossen werden können", sagte van Damme der "Berliner Zeitung" (Samstagsausgabe).

Er fügte hinzu: "Ohne öffentliche Fördermittel wird das nicht funktionieren." Die Bundesregierung hat sich in ihrer Digitalen Agenda vorgenommen, dass 2018 Übertragungsgeschwindigkeiten mit 50 Megabit pro Sekunde flächendeckend in Deutschland zur Verfügung stehen sollen. Das Problem liegt aus Sicht von Damme darin, die letzten zwei bis drei Prozent der Haushalte zu erreichen. Ohne Subventionen werde dies "vermutlich nur über den Mobilfunk zu realisieren sein". Der Deutschlandchef der Telekom forderte zudem schärfere Restriktionen für US-Internetunternehmen. Facebook denke darüber nach, Sprachdienste einzuführen. Der Konzern sei nicht an deutsche Gesetze gebunden, was die Qualität der Dienste oder die Datensicherheit angehe. "Die können bisher machen, was sie wollen. Das muss sich ändern. Hier brauchen wir gleiche Rahmenbedingungen für gleichartige Dienste", sagte van Damme.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39069/telekom-fordert-subventionen-fuer-netzausbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com